Neuapostolische Kirche
Österreich

Woche 02 / 2026

13.01.2026

Freudige Gemeinden



Es tut dem eigenen Herzen gut, eine freudige Gemeinde zu besuchen und dort Gottesdienst zu erleben. So ging es mir am vergangenen Mittwoch in der Gemeinde Schöftland (Bezirk Mittelland).

Doch was macht eigentlich eine freudige Gemeinde aus? Eine solche Gemeinde ist ein Ort, an dem Menschen gern zusammenkommen, weil sie sich angenommen und willkommen fühlen. Es geht nicht um Perfektion, sondern darum, gemeinsam mit Gott unterwegs zu sein. Freude entsteht, wo man dankbar dafür ist, was Gott tut, statt sich nur auf das zu konzentrieren, was noch fehlt. In einer freudigen Gemeinde ermutigen sich die Geschwister gegenseitig und tragen einander auch in schweren Zeiten. Man darf dort lachen, ehrlich sein, Fehler eingestehen und Vergebung erfahren. Und: Man feiert miteinander, betet miteinander und packt miteinander an, wo Hilfe gebraucht wird.

Das Wochenende verbrachte ich in Alicante. Spanien ist flächenmässig rund zwölfmal so gross wie die Schweiz – entsprechend weit können die Wege von Gemeinde zu Gemeinde sein. Damit die Anfahrtswege etwas kleiner werden und dadurch die Seelsorge künftig noch besser gewährleistet werden kann, wurden die Bezirke Levante und Sur etwas verkleinert, und damit der neue Bezirk Sureste gegründet. So durften wir im Gottesdienst in Alicante nicht nur eine Priesterordination erleben, sondern auch die Beauftragung eines Bezirksvorstehers sowie die Ernennung eines Stellvertreters. Nach dem Gottesdienst fanden noch etliche Gespräche statt.

Ich grüsse euch alle ganz herzlich
Thomas Deubel










